

2013

# land der entdeck- ungen



Heiner Ahneppren, „Niedersächsische Landschaft“ 1980/81, © VG Bild-Kunst Bonn, 2013  
Mädchen auf dem Küster, Foto: © Babett Erth, Lichtbildwerkstatt Aurich 2006

## Programm 2013

 OSTFRIESISCHE  
LANDSCHAFT



## „Land der Entdeckungen 2013“ lädt ein, die Ostfriesische Halbinsel neu zu entdecken.

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

in einem Konzert dem Klang steinzeitlicher Knochenflöten lauschen, durch das gemeinsame Tanzen einen Wollteppich in ein Filzobjekt verwandeln, mit dem Fahrrad historische Bauernhöfe erfahren oder die Wiedervernässung ehemaliger Hochmoore ergründen: das alles und vieles mehr bietet „Land der Entdeckungen 2013“.

Ein besonderes Projekt ist sicherlich „Reise ins Jüdische Ostfriesland“. Darin bündeln sich viele ehemalige Synagogengemeinden, aber auch Künstler und Kulturschaffende aus der gesamten Region. Anlass ist der 75. Jahrestag der Pogromnacht vom 09. November 1938. Dennoch geht es in den Projekten vor allen Dingen darum, dem vielfältigen jüdischen Leben in Ostfriesland bis zur Shoah wieder ein Gesicht zu geben.

Vom Dollart bis zum Jadebusen, vom Ammerland bis zu den Inseln wird es eine Vielzahl an spannenden Projekten zu dem Themen-schwerpunkt Geschichte und Archäologie in der Region geben.

105 Partner haben dazu an 55 Standorten eigens Projekte mit dem Ziel entwickelt, ihre Region kulturell und authentisch zu präsentieren. Die Angebote sind so vielfältig wie unsere Region und wir laden Sie ein, die Ostfriesische Halbinsel neu zu entdecken.

Unser besonderer Dank gilt dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie der Europäischen Union: Sie alle fördern und unterstützen das „Kulturnetzwerk Ostfriesland“ und das Themenjahr „Land der Entdeckungen 2013“.

*Ihre Katrin Rodrian*  
Ostfriesische Landschaft

Alle Veranstaltungen unter [www.ostfriesland.de](http://www.ostfriesland.de)

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.





18. Januar 2013, 15:00 Uhr, Langeoog, Lale Andersen Denkmal

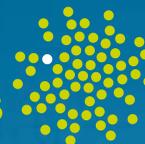
### Snütertour- die Insel fürs Leben entdecken

Soviel sei verraten: Auf dieser eigens für das Themenjahr entwickelten Tour werden spezielle Positionen auf der Insel abgegangen. Die Tour mit Arvid Männicke startet am Lale Andersen Denkmal und führt entlang der Strandpromenade über den Hospizplatz zum Heimatmuseum „Seemannshus“. Geboten werden Informationen zu archäologischen Funden, zu Besonderheiten am Strand, zur Entstehung und Erstbesiedlung der Insel Langeoog.

Weitere Termine: 08.02., 22.03., 19.04., 10. 05., 07.06., 21.06., 12.07., 26. 07., 09.08., 23. 08, 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 15.11., 27.12., jeweils 15:00 Uhr

Lale Andersen Denkmal, Am Wasserturm, 26465 Langeoog, Kurverwaltung Langeoog · Reservierungen in der Tourist - Information im Rathaus, Hauptstr. 28, 26465 Langeoog, Tel.: 04972 - 69 30, [www.langeoog.de](http://www.langeoog.de), B3

# 2013 LAND DER ENTDECKUNGEN ONTDEKKINGEN LAND VAN 2013



## EINE AUSSTELLUNG, VIER THEMEN



27.01.2013 – 16.06.2013

„Land der Entdeckungen. Die Archäologie des friesischen Küstenraums“

**Ostfriesisches Landesmuseum Emden**



12.10.2013 – 05.01.2014

„Land van ontdekkingen – Op zoek naar de Trechterbekercultuur“

**Drents Museum, Assen**



21.09.2013 – 09.02.2014

„Land van ontdekkingen – Het verdrinken land is vruchtbaar“

**Groninger Museum, Groningen**



AB SEPTEMBER 2013

„Land van ontdekkingen – Oer Fries design“, danach in der Dauerausstellung zu sehen

**Fries Museum, Leeuwarden**

Trechterbecher © Drents Museum, Maske © Groninger Museum (John Stee), Straßbandopt © Fries. Museum, Goldscheibe vom Moorhof bei Aurch © Landesmuseum Hannover

[www.land-der-entdeckungen.de](http://www.land-der-entdeckungen.de)

Unterstützt durch /  
Mede mogelijk gemaakt door:



**INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa**  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union  
**INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa**  
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

provincie Drenthe



provinsje fryslân  
provincie fryslân

[www.deutschland-nederland.eu](http://www.deutschland-nederland.eu)

Ab 01. Februar 2013, Verschiedene Orte der Ostfriesischen Halbinsel

## Van Tied to Tied – Oostfreesland gewahr worden in Woord un Klang



Der ostfriesische Dichter Hans Hermann Briese und der aus Aurich stammende Jazzgitarrist und Komponist Klaus Spencker laden zu einer außergewöhnlichen Entdeckungsreise von Klang und plattdeutscher Sprache ein. Zeitgenössische plattdeutsche Lyrik und moderner Jazz werden gegenübergestellt und ineinander verwoben.

Alle Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite [www.van-tied-to-tied.de](http://www.van-tied-to-tied.de).

17. Februar 2013, Aurich, miraculum MachMitMuseum

## Spinnrad, Schwert & Federkiel – Mittelalter zum Mitmachen

Interaktive Erlebnisausstellung zum Mittelalter für neugierige Entdecker ab fünf Jahren, die ins Jahr des Herrn 1213 zurückversetzt werden.

17.02. bis 17.11.2013

Kunstschule Aurich / miraculum MachMitMuseum,  
Osterstr. 6b, 26603 Aurich, Tel.: 04941 - 12 34 00,  
[kunstschule@stadt.aurich.de](mailto:kunstschule@stadt.aurich.de),  
[www.miraculum-aurich.de](http://www.miraculum-aurich.de), C3



01. März 2013, 15:00 Uhr, Weener, Heimatmuseum Rheiderland

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Bei Handwerkern entdeckt

Die Ausstellung zeigt besondere Gerätschaften der Handwerker und erklärt deren Funktionen. Der geschmiedete Hausanker z. B. hat mit einem Schiff nichts zu tun, sondern dient der Statik des Hauses und erzählt etwas vom ostfriesischen Namensrecht. Exponate wie eine Spekulatiusmaschine, Geräte eines Holzschuhmachers, eines Malers oder eines Stellmachers, zeugen von der großen Spezialisierung der Gewerke in Ostfriesland.

01.03. bis 30.06.2013, dienstags, samstags,  
sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr;  
Heimatmuseum Rheiderland, Neue Str. 26,  
26826 Weener, Tel.: 04951 - 18 28,  
Museumsverbund Ostfriesland, D2



03. März 2013, 11:30 Uhr, Dornum, Synagoge Dornum

## Reise ins Jüdische Ostfriesland – Die Dorner Synagoge brannte nicht

In der Synagoge zu Dornum wird anhand von drei Familien das jüdische Leben bis zur Auflösung der jüdischen Gemeinde im Jahr 1938 gezeigt. Die 1841 fertiggestellte Synagoge, der aus dem Jahr 1721 stammende jüdische Friedhof und das bis 1922 genutzte jüdische Schulhaus sind steinerne Zeugen dieser Geschichte.

Eröffnung am 03.03. 2013, ansonsten freitags bis sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr

Gedenkstätte Synagoge Dornum, Kirchstr. 6, 26553 Dornum, Tel.: 04933 - 3 42,  
[murra-regner@synagoge-dornum.de](mailto:murra-regner@synagoge-dornum.de), [www.synagoge-dornum.de](http://www.synagoge-dornum.de), B2

03. März 2013, Norden, Kunsthaus Norden

## UNTER, IM UND ÜBER WASSER – Geschichte des Küstenraums und ihre Darstellung in Kartografie und Kunst

Der Küstenraum war durch natürliche und menschliche Einwirkungen immer Veränderungen unterworfen. Land ging verloren und wurde gewonnen, Verschwundenes wiederentdeckt. Wissenschaft und Kunst dokumentieren und interpretieren diese Veränderungen. Die Natur selbst schafft von uns als ästhetisch empfundene Objekte. Maritime Fundstücke werden im Garten des Kunsthauses gezeigt.

03.03. bis 14.04.2013

Kunstverein Norden e.V., Große Neustr. 13, 26506 Norden, Tel.: 04931 - 42 49,  
[info@kunstverein-norden.de](mailto:info@kunstverein-norden.de), [www.kunstverein-norden.de](http://www.kunstverein-norden.de), B2

Ricardo Fuhrmann: "Kleine Karte mit Mühle", 2011



10. März 2013, Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Pelzerhäuser 11 + 12

## DISCOVER ME

Über die Vielfalt und Bandbreite heutigen Kunstschaffens im Nordwesten, von Bremen bis Groningen, besteht kaum eine Vorstellung. Tatsächlich sind viele gute Künstlerinnen und Künstler zu finden, die



in allen Sparten der Kunst tätig sind und in ihrer Arbeit mit dem Thema „Entdeckungen und Aufdecken“ arbeiten. Malerei - Fotografie - Zeichnung - Computerprints - Video - Plastik - Objektkunst - Installation - das sind die Kunstgattungen, die in dieser Ausstellung mit Werken von 27 zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern zu entdecken sind, von denen ein großer Teil ursprünglich aus Ostfriesland stammt oder auch zugezogen ist und hier lebt und arbeitet.

10.03. bis 11.08.2013

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Pelzerhäuser, Pelzerstr. 11+12, 26721 Emden, Tel.: 04921 - 87 20 58, landesmuseum@emden.de, www.landmuseum-emden.de,  C2

Marike Heinz-Hoek  
ALBRECHT GOING HIP HOP  
2012

10. März 2013, West-Rhauderfeh, Fehn- und Schifffahrtsmuseum

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Mitbringel der Fehntjer Kapitäne aus aller Herren Länder

Was früher als günstige Produkte in fernen Ländern durch die Fehntjer erstanden und den Angehörigen in der Heimat mitgebracht wurde, sind heute wertvolle Zeugnisse der weiten Reisen der Ostfriesen, die über die Wasserwege internationale Kontakte knüpften und einen weiten geistigen Horizont über die Deiche hinaus besaßen. Ostfriesische Seeleute galten immer als besonders wagemutig und zuverlässig und waren deshalb bei Reedereien aus Hamburg und Bremen für die Mannschaften ihrer Schiffe sehr begehrt. Ihr Einsatz auf den Schiffen brachte sie in ferne Länder, aus denen ihre Souvenirs stammen. Präsentiert werden Mitbringel wie Porzellan, Waffen, Handwerksgeräte und andere Besonderheiten.



15.03. bis 31.08.2013

mittwochs - sonntags 10:00 - 17:00 Uhr

01.05. bis 30.09.2013

auch dienstags 10:00 - 17:00 Uhr

Fehn- und Schifffahrtsmuseum, Rajen 5, 26817 Rhauderfeh, Tel.: 04952 - 90 32 80, fs-museum@t-online.de, www.fehn-schifffahrtsmuseum.de, Museumsverbund Ostfriesland,  D3

15. März 2013, Folmhusen, Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Von der Heimat zur großen weiten Welt – Schüler entdecken Ostfriesland, Deutschland und die Welt



Der Heimatkunde-Unterricht, besonders der erdkundliche Aspekt, steht im Vordergrund dieser Ausstellung. Anhand alter Unterrichtsmaterialien des Schulfachs Heimatkunde wird die Schulgeschichte präsentiert. Hierzu werden museums-pädagogische Angebote mit dem Aspekt der Barrierefreiheit verbunden.

15.03. bis 15.08.2013

mittwochs, freitags, sonntags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen e.V., Leerer Str. 7-9, 26810 Westoverledingen-Folmhusen, Tel.: 04955 - 93 61 79, schulmuseum@westoverledingen.de, www.ostfriesisches-schulmuseum.de, Museumsverbund Ostfriesland,  D3

15. März 2013, Esens, Museum „Leben am Meer“

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland Entdeckungen vom Meeresgrund. Meeresspiegelanstieg – nichts Neues für Ostfriesen!

Archäologische Grabungen im Wattenmeer sind eine Besonderheit in der Arbeit des Museums „Leben am Meer“ in Esens. Funde, die bei Grabungen auf dem Meeresgrund im Harlingerland entdeckt wurden, wie zum Beispiel eine Begräbnisstätte, werden in der Ausstellung aufschlussreich präsentiert. Die Sonderausstellung zeigt nicht nur archäologische Zeitzeugen aus dem Watt, sondern befasst sich auch mit Höhenkarten der Marsch, die markante, in der Natur kaum erkennbare Landschaftsmerkmale wie alte Deiche und Priele zeigen.

15.03. bis 03.11 2013

Museum „Leben am Meer“, Benersieler Str. 1, 26427 Esens, Tel.: 04971 - 52 32, info@leben-am-meer.de, www.leben-am-meer.de, Museumsverbund Ostfriesland,  B3



Fotographie von  
Frauke Deppe ©  
„Museum Leben  
am Meer“

16. März 2013, Norden, Ostfriesisches Teemuseum

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Tee mit allen Sinnen entdecken

Tee gilt in Ostfriesland als ein wichtiges Kulturgut. Er wird in der Region in Form einer Zeremonie zubereitet und getrunken. Anfang des 19. Jh.s wurden in fast allen ostfriesischen Städten Teekontore gegründet, deren Namen auch heute noch bundesweiten Bekanntheitsgrad genießen. In der Ausstellung wird der Weg des Tees von den Anbauorten über die Verarbeitung bis zum Konsumenten verfolgt und aufgezeigt.

16.03. bis 03.09.2013

Ostfriesisches Teemuseum, Am Markt 36, 26506 Norden, Tel.: 04931 – 1 21 00, [Teemuseum@norden.de](mailto:Teemuseum@norden.de), [www.teemuseum.de](http://www.teemuseum.de), Museumsverbund Ostfriesland, ↗ B2



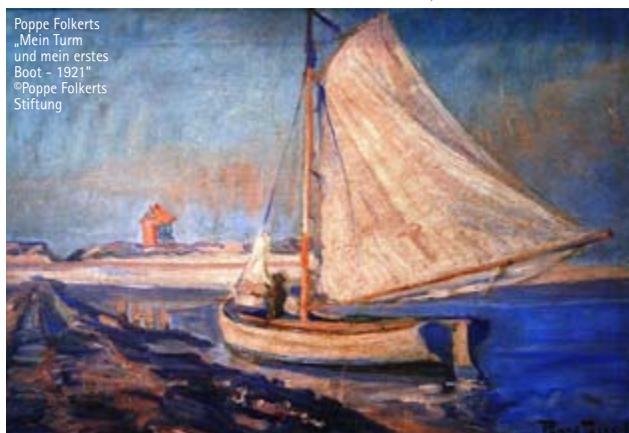
17. März 2013, 11:15 Uhr, Carolinensiel, Deutsches Sielhafenmuseum

## Im Malerturm entdeckt: Sehnsucht nach Weite – Poppe Folkerts als Seemaler

Das umfangreiche Werk des Norderneyer Malers Poppe Folkerts (1875–1949) ist in seiner ostfriesischen Heimat noch viel zu wenig bekannt. Die Ausstellung widmet dem deutschen Impressionisten eine große Werkschau und entdeckt Küste und Meer neu durch den Blick des Künstlers.

**Ausstellung: 17.03. bis 03.11.2013, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Deutsches Sielhafenmuseum, Pumhusen 3, 26409 Wittmund–Carolinensiel, Tel.: 04464 – 8 69 30, [info@dshm.de](mailto:info@dshm.de), [www.dshm.de](http://www.dshm.de), ↗ C3



Poppe Folkerts  
„Mein Turm  
und mein erstes  
Boot - 1921“  
©Poppe Folkerts  
Stiftung

19. März 2013, Dangast, Akademie – Galerie Hinck, Franz Radziwill Haus, Nationalpark-Haus, Kurhaus Dangast

## Dangast entdecken – Seebadtradition, Künstlerdorf und Weltnaturerbe Wattenmeer im Dreiklang

Vier Kultureinrichtungen bieten Ausstellungen und Führungen zur Natur und Kultur von Dangast im Wandel der Jahreszeiten. „Dangast entdecken in alten Postkarten“ heißt eine Ausstellung im Nationalpark-Haus

Dangast vom 19.03. bis 03.11.2013.

Außerdem finden an folgenden Terminen Führungen rund um das Kurhaus statt: 27.03., 31.07., 23.10.3 und 30.12.2013, jeweils 11:00 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus Dangast, An der Rennweide 46, 26316 Varel–Dangast

Weitere Informationen: Kurverwaltung Nordseebad Dangast, Am Alten Deich 4–10, 26316 Varel–Dangast, Tel: 04451 – 91 14 13, [info@dangast.de](mailto:info@dangast.de), [www.dangast.de](http://www.dangast.de), ↗ C4

24. März 2013, Dangast, Franz Radziwill Haus

## In der Nähe des Paradieses – Der Maler entdeckt die Natur

Die Naturdarstellung hat bei Franz Radziwill mehr als eine Dimension. Zwischen Idylle und Bedrohung zeigt er die vom Menschen be- oder auch verbaute Natur. Bilder unberührter Schönheit stehen in Kontrast zu Bildnissen harter Kritik an der Zivilisation.

24.03.2013 bis 12.01.2014

Franz Radziwill Haus, Sielstr. 3, 26316 Varel–Dangast, Franz Radziwill Gesellschaft e.V., Tel.: 04451 – 27 77, [Radziwill-Gesellschaft@t-online.de](mailto:Radziwill-Gesellschaft@t-online.de), [www.radziwill.de](http://www.radziwill.de), ↗ C4



Franz Radziwill  
„Wenn der Mensch  
ruht, ist Gott auf der  
Erde“, 1943, WV 520,  
© Privatbesitz

24. März 2013, Neustadtgödens, Museum im Landrichterhaus

## Reise ins Jüdische Ostfriesland – Jüdische Nachbarn

Die jüdische Geschichte in dem kleinen Flecken Neustadtgödens währte über 300 Jahre. Von 1639 bis 1941, als die letzten drei Juden von der SS aus Neustadtgödens deportiert wurden, waren die hier ansässigen jüdischen Familien ein fester Bestandteil der Dorfstruktur.



Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Zusammenleben der Juden in Neustadtgödens mit ihren christlichen Nachbarn.

24.03. bis 03.11.2013

Museum im Landrichterhaus, Brückstr. 19, 26452 Sande - Neustadtgödens, Tel.: 04422 - 41 99, [gemeinde@sande.de](mailto:gemeinde@sande.de), [www.neustadtgoedens.de](http://www.neustadtgoedens.de), ↗ C4

25. März 2013, 11:00 Uhr, Norderney, Bademuseum Norderney

## Geschichte neu entdeckt: Vive l'Empereur! Norderney in der Franzosenzeit von 1806 bis 1813

Die Sonderausstellung thematisiert die Geschichte der niederländisch-französischen Besatzungszeit in Ostfriesland zwischen 1806 und 1813. Aus diesen Jahren stammt unter anderem die Napoleon-Schanze auf Norderney, eine während der Besatzungszeit mit Kanonen bestückte Wallanlage, die zur Abwehr englischer Landungsversuche und zur Eindämmung des Schmuggels errichtet wurde. Die Schanze auf Norderney gehört zu den wenigen Boden- bzw. Baudenkmalern aus der Franzosenzeit in Ostfriesland.

25.03.2013 bis 05.01.2014

Bademuseum Norderney, Am Weststrand 11, 26548 Norderney, Tel.: 04932 - 84 07 25, [info@museum-norderney.de](mailto:info@museum-norderney.de), [www.museum-norderney.de](http://www.museum-norderney.de), ↗ B2



26. März 2013, 11:00 Uhr, Leer, Heimatmuseum Leer

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Museumsforscher decken auf – Mit der Taschenlampe und Forscherkoffer durch den Museumsdschungel

Mit einer Forscherausrüstung begeben sich die Museumsbesucher auf eine Entdeckerreise durch das Museum. Als Archäologen legen sie Funde frei, fügen Scherben zusammen, entziffern am Leuchttisch historische Bilder und suchen mit der Taschenlampe die „Perlen“. Diese werden gemessen, datiert und kategorisiert.



26.03. bis 31.12.2013

Heimatmuseum Leer, Neue Str. 12-14, 26789 Leer, Tel.: 0491 - 20 19, [info@heimatmuseum-leer.de](mailto:info@heimatmuseum-leer.de), [www.heimatmuseum-leer.de](http://www.heimatmuseum-leer.de), Museumsverbund Ostfriesland, ↗ D3

30. März 2013, 15:00 Uhr, Loquard, Fliesen aus Friesland

## Spurensuche blau-weiss

Mal spärlich, mal üppig prägten Fliesen ab dem 17.Jh. die (ost)fri-sische Wohnkultur und dokumentierten einen landschaftsbezogenen einzigartigen Stil. Naturgewalten, Kriege und Modewandel führten zu großen Verlusten, so dass die Fliese heute als ein besonderes Kulturgut angesehen wird. Entdecken Sie ihren Charme in einem Malkurs wieder.

1. Kurs, 30.03.2013, 2.Kurs, 03.08.2013

Fliesenmanufaktur „Fliesen aus Friesland“, Armenlohne 11, 26736 Loquard, Tel.: 04927 - 13 23, [fliesen-aus-friesland@t-online.de](mailto:fliesen-aus-friesland@t-online.de), [www.fliesen-aus-friesland.de](http://www.fliesen-aus-friesland.de), ↗ C1





Postkarte aus der Sammlung von Achim Conring

01. April 2013, Juist, Küstenmuseum Juist

### Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Die Wiederentdeckung der Langsamkeit: Die Juister Inselbahn von 1898 bis 1982

Die Juister Inselbahn galt mit ihrer offenen Holzpfahlkonstruktion über das Wattenmeer als einzigartig. Gäste, Waren, Baustoffe mussten damit zur Insel und zurück transportiert werden. Die Ausstellung beschreibt die Entwicklung der Inselbahn, die Zeit ihrer Nutzung und das Einstellen ihres Betriebes im Jahr 1982.

01.04. bis 31.10.2013

Küstenmuseum Juist, Loogster Pad 11, 26571 Juist, Tel.: 04935 - 14 88, [info@kuestenmuseum-juist.de](mailto:info@kuestenmuseum-juist.de), [www.kuestenmuseum-juist.de](http://www.kuestenmuseum-juist.de), Museumsverbund Ostfriesland, 📍 B1

Ab 05. April 2013, Wilhelmshaven, Tourist-Information Wilhelmshaven

### Stadtgeschichte entdecken: Radtour, Bootstour, Stadtführung und Archäologische Sonderführungen

Angeboten werden eine Bootstour zur Geschichte der Industriekultur, eine Stadtführung zu Sturmfluten und Küstenbildung, eine Radtour zum Thema Siedlungsgeschichte sowie archäologische Sonderführungen durch die Dauerausstellung des Küstenmuseums, bei der die Besucher über die Entdeckungen der Wurt Hessens, der Sibetsburg sowie der Banter Kirchwurt informiert werden.

Alle Einzeltermine unter: [www.wilhelmshaventouristik.de](http://www.wilhelmshaventouristik.de), Tourist-Information, Bahnhofstr. 10, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: 04421 - 91 30 00, [tourist-info@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:tourist-info@wilhelmshaven-touristik.de), [www.wilhelmshaven-touristik.de](http://www.wilhelmshaven-touristik.de), 📍 C4



Nach dem Orgelkonzert in Rysum

13. April 2013, Weener, Organeum Weener

### Entdeckungsreise im Land der historischen Orgeln

Ostfriesland bietet eine weltweit einmalige Fülle an historisch beispielbaren Orgeln. Die Exkursionen zu ausgewählten Orgelspielstätten bieten einen Genuss der Sinne durch Hörbeispiele und Erläuterungen vor Ort. Dabei steht die Vielfalt der Klangfarben der jeweiligen Orgel im Vordergrund.

Große Orgelexkursionen per Bus 27.04., 25.05., 13.07., 17.08. und 14.09.2013 jeweils 9:00 bis 19:00 Uhr. Außerdem am 14.06.2013, 19:30 bis 22:30 Uhr: Romantisches Abendliedersingen in Esklum, Driever und Grotegaste.

Organeum Weener, Norderstr. 18, 26826 Weener, Tel.: 049 51 - 91 22 03, [info@organeum-orgelakademie.de](mailto:info@organeum-orgelakademie.de), [www.ostfriesischelandschaft.de](http://www.ostfriesischelandschaft.de), Orgelakademie Ostfriesland, 📍 D2

20. April 2013, 09:30 Uhr, Bad Zwischenahn, Park der Gärten

### Entdecke die Grüne Schatztruhe im Park der Gärten

Erstmals öffnet das neue Besucherzentrum seine Pforten mit einer Ausstellung, die einen faszinierenden Einblick in die Pflanzenwelt des Park der Gärten gibt. Gezeigt wird das Zusammenspiel von Mensch und Pflanze sowie die Funktionsweise und Bedeutung pflanzlichen Lebens, biologische Vielfalt und ökologische Zukunft.

Park der Gärten, Elmendorfer Str. 40, 26160 Bad Zwischenahn, Tel.: 04403 - 8 19 60, [info@park-der-gaerten.de](mailto:info@park-der-gaerten.de), [www.park-der-gaerten.de](http://www.park-der-gaerten.de), 📍 D4





21. April 2013, Aurich, Kulturgesichter

## Entdeckungsreiche Wanderungen unter „Normal Null“

Wanderung zu den Burgen rund um Hage. Durch die einmalige Natur Ostfrieslands führen drei Wanderungen durch Wälder, Marschen und Wallheckenlandschaften vorbei an Sehenswürdigkeiten.

Drei Termine mit unterschiedlichen Routen, Treffpunkt und Termine unter: [www.kulturgesichter.de](http://www.kulturgesichter.de), Tel.: 0152 - 06 57 37 13, [info@kulturgesichter.de](mailto:info@kulturgesichter.de), [www.kulturgesichter.de](http://www.kulturgesichter.de), 📍 C3

25. April 2013, 17:00 Uhr, Weener,  
Arbeitskreis 50. Jahrestag Synagogenbrand Weener

## Reise ins jüdische Ostfriesland – Zeugnisse und Spuren jüdischen Lebens in Weener

Exkursion: In Weener gibt es seit 1829 eine Synagoge und den ältesten jüdischen Friedhof im Rheiderland, der auf das Jahr 1671 datiert

ist. Entdeckt wird das reichhaltige und vielfältige jüdische Leben, wie z.B. den ehemaligen Synagogenstandort mit Schule, Lehrer- und Gemeindehaus sowie der jüngste Friedhof von 1896.

25.04., 23.05., 20.06., 18.07.,  
15.08., 19.09., 21.09.2013  
15:00 - 17:30 Uhr und von  
17:00 bis 19:30 Uhr

Für Gruppen in Busstärke gibt es  
zusätzliche Termine auf Anfrage.

Arbeitskreis 50. Jahrestag Synagogenbrand  
Weener, Parkplatz Vogelsang Weener,  
Schulstraße, 26826 Weener,  
Tel.: 04951 - 21 30,  
[Fritz.Wessels@gmx.de](mailto:Fritz.Wessels@gmx.de), 📍 D2



26. April 2013, 14:30 Uhr, Augustfehn, Bahnhof

## Augustfehn – Vom Industriestandort zur Feriengemeinde

Open-Air-Führung: Am Westrand des Ammerlandes, an der Grenze zu Ostfriesland, einer seit Jahrhunderten bäuerlich geprägten Landschaft, entwickelte sich Mitte des 19. Jahrhunderts der einzige Industriestandort des Ammerlandes. Augustfehnkanal, Eisenhütenturm und Stahlwerk markieren noch heute die industrielle Vergangenheit Augustfehns.

Alle Termine unter [www.verkehrsverein-afen.de](http://www.verkehrsverein-afen.de)

Bahnhof Augustfehn, vor der Gaststätte Fehntreff, 26689 Apen-Augustfehn, Apen Touristik / Verkehrsverein, Tel.: 04489 - 73 73, [info@verkehrsverein-afen.de](mailto:info@verkehrsverein-afen.de), [www.verkehrsverein-afen.de](http://www.verkehrsverein-afen.de), 📍 D3

27. April 2013, 10:00 Uhr, Leer, Volkshochschule

## Entdeckungsreise ins Land der Bücher – Kreatives rund um das Buch

Veranstaltung rund ums Buch – die bunte und vielfältige Welt des Lesens in all seinen Facetten entdecken. Die Altstadt von Leer verwandelt sich an diesem Tag in die lebendige Welt des Lesens. Von der eigenen Papierherstellung, vom Bücherbinden, Texteschreiben und -lesen bis zum gemeinsamen Leseerlebnis dreht sich alles um das gebundene Blatt.

Altstadt Leer, Fußgängerzone rund um die Mühlenstraße, 26789 Leer, Volkshochschule Leer, Haneburgallee 8, 26789 Leer, Tel.: 0491 - 92 99 - 20, [info@vhs-leer.de](mailto:info@vhs-leer.de), [www.vhs-leer.de](http://www.vhs-leer.de), 📍 D3



03. Mai 2013, Aurich,  
Stadtführervereinigung

## Starke Frauen in Aurich erfahren und entdecken

Geht man in Aurich durch den Carolinengang, die Gräfin-Anna-Straße oder die Julianenburger Straße, so wandelt man auf den Spuren historisch

bedeutsamer Frauen. Eine geführte Radtour zu diesen Orten erzählt vielerlei Geschichten vom Leben dieser Frauen.

### Weitere Termine auf Anfrage

Gaststätte Blinkfuer, Hasseburger Straße 22, 26603 Aurich, Stadtführervereinigung Aurich, Tel.: 04941 - 60 51 189, [verkehrsverein@aurich.de](mailto:verkehrsverein@aurich.de), [www.aurich-tourismus.de](http://www.aurich-tourismus.de),  C3



01. Mai 2013, Bad Zwischenahn, Bad Zwischenahner Touristik

## Moor entdecken: Von der Flasche Korn im Torfspitt bis zu verschollenen Menschen im Kayhauser Moor

Führung zum Torfspitt im Kayhauser Moor, wo der Rohstoff für Moorbäder und -packungen gewonnen wird. Kundige Mitglieder des Vereins für Heimatpflege, mit dem Dubbelspoor in der Hand und Holzschuhen an den Füßen, berichten vom Leben und Arbeiten im Moor und dem Fund der Moorleiche im Jahr 1922, die heute im Landesmuseum für Natur und Mensch in Oldenburg zu sehen ist.

**01.05. bis 31.08.2013, jeweils einmal pro Monat, 15:00 - 17:00 Uhr**

Reservierungspflichtige Veranstaltung, unter Tel.: 04403 - 6 11 59, Bad Zwischenahner Touristik GmbH, Unter den Eichen 23, 26160 Bad Zwischenahn, [m.koesters@bad-zwischenahn-touristik.de](mailto:m.koesters@bad-zwischenahn-touristik.de), [www.bad-zwischenahn-touristik.de](http://www.bad-zwischenahn-touristik.de),  D4



Herbert Buß „Poortstee“  
© Herbert Buß

01. Mai 2013, Boekzetelerfehn, Galerie Navalis

## Künstlerische und maritime Entdeckungen im Moormerland

Eine Ausstellung sowie eine Vortragsreihe zur ostfriesischen Marine- und Klostergeschichte bietet die Galerie Navalis. Den Höhepunkt bildet eine 3-tägige Pilgertour von Boekzetelerfehn nach Esterwege, um den kulturellen Genuss mit der Natur zu verbinden.

**Bis Oktober 2013, Alle Termine unter: [www.galerie-navalis.de](http://www.galerie-navalis.de),**

Galerie Navalis, Unterende 28, 26802 Moormerland, Tel.: 04954 - 54 82, [info@galerie-navalis.de](mailto:info@galerie-navalis.de), [www.galerie-navalis.de](http://www.galerie-navalis.de),  C3

01. Mai 2013, Leer, Pagels Garten

## Ein Border zu Ehren von Ernst Pagels - Pagels Garten wieder entdecken

Der international bekannte Gartengestalter Piet Oudolf war über Jahrzehnte mit dem weltweit bekannten Leereraner Staudenzüchter Ernst Pagels befreundet. Er und sein deutscher Kollege Peter Janke gestalten anlässlich des 100. Geburtstag von Ernst Pagels ein neues Beet mit seinen Stauden im naturnahen Stil.

**05.05. und 29.09.2013, 11:00 - 17:00 Uhr**

Ernst Pagels Garten gGmbH, Deichstraße 4, 26789 Leer, Tel.: 0491 - 9 79 66 93, [www.stadt-leer.de](http://www.stadt-leer.de),  D3



01. Mai 2013, Pewsum, Mühlenmuseum

## Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Deiche-Wasser-Mee(h)r

Die Ausstellung „Deiche - Wasser - Mee(h)r“ thematisiert den Jahrhunderte alten Kampf der Menschen in der Krummhörn gegen die Naturgewalten Wasser, Sturm und Meer und zeigt ihre technischen Lösungen und deren Entwicklungen wie die Errichtung von Deichen und die damit verbundene Entwässerung der Krummhörner Dörfer.

01.05. bis 31.10.2013



Mühlenmuseum  
Pewsum, Mannin-  
gastraße 13-14,  
26736 Krummhörn-  
Pewsum,  
Tel.: 04923 - 74 32,  
helmut.bensing@  
ewetel.net,  
www.heimatverein-  
krummoern.de,  
Museumsverbund  
Ostfriesland, 📍 C2

Foto: W. Scharfe,  
WSA Emden  
©Bundesanstalt für  
Wasserbau

01. Mai 2013, Wilhelmshaven, Küstenmuseum

## Meeresgründe – 85 Jahre der Entdeckung der Meeresforschung

Im Jahr 1928 wurde in Wilhelmshaven das Institut für Meeresforschung als Außenstelle unter dem Namen "Senckenberg-Forschungsstelle für Meeresgeologie" gegründet. 1929 wurde der Name der Station um den Zusatz "und Meerespaläontologie" erweitert und später kurz "Senckenberg am Meer" genannt. Das Senckenberg am Meer wird 85 Jahre und präsentiert sich in einer Sonderausstellung.

Küstenmuseum Wilhelmshaven, Weserstr. 54, 26382 Wilhelmshaven,  
Tel.: 04421 - 40 09 40, [kuestenmuseum@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:kuestenmuseum@wilhelmshaven-touristik.de),  
[www.kuestenmuseum.de](http://www.kuestenmuseum.de), 📍 C4



„Wattenmeer Impressionen“ © Alexandra Mackert



02. Mai 2013, 12:00 Uhr, Jever, Blaudruckerei im Kattrepel

## In Ägypten ausgegraben und in Ostfriesland wiedergefunden: alte Blaudruckmuster

Anhand Jahrhunderte alter ostfriesischer und Jahrtausende alter koptischer Blaudruckmuster wird von der Schönheit, dem Geschmack und den gemeinsamen Vorlieben der Vorfahren aus Europa und Asien berichtet.

Mai – Oktober, donnerstags 12:00 Uhr

Blaudruckerei im Kattrepel, Kattrepel 3, 26441 Jever, Tel.: 04461 - 7 13 88,  
[webmaster@blaudruckerei.de](mailto:webmaster@blaudruckerei.de), [www.blaudruckerei.de](http://www.blaudruckerei.de), 📍 B/C4

03. Mai 2013, Wilhelmshaven, Deutsches Marinemuseum

## Nur Fliegen ist schöner?! Vor 100 Jahren entdeckt die Marine die dritte Dimension

Wilhelmshaven wurde von Kaiser Wilhelm II eigens als Marinestandort gegründet, damit das Deutsche Reich als Marinegroßmacht mit den Engländern gleichziehen konnte. Die Begriffe Marine und Wilhelmshaven sind seither untrennbar miteinander verbunden. Mit dem Aufbau der Marine-Luftschiff-Abteilung 1913 entdeckte auch die Kaiserliche Marine die Fliegerei für ihre Zwecke. Die Ausstellung zeichnet Entstehung, Ausrüstung und Aufgaben der Seefliegerstation und der zugehörigen Flugwerft auf dem noch heute existierenden Fliegerdeich in Wilhelmshaven nach.

03.05. bis 03.11.2013

Deutsches Marinemuseum, Südstrand 125, 26382 Wilhelmshaven,  
Tel.: 04421 - 40 08 40, [info@marinemuseum.de](mailto:info@marinemuseum.de),  
[www.marinemuseum.de](http://www.marinemuseum.de), 📍 C4





10. Mai 2013, 18:30 Uhr, Neuharlingersiel, Tourist-Information Neuharlingersiel

### **Aufbruch im Sielhof: Einblick ins Leben von Adel und Diensthofen in Neuharlingersiel um 1900**

Geführter Rundgang mit Mathilde von Eucken-Addenhausen und ihrem Hausmädchen durch Neuharlingersiel sowie den historischen Sielhof um 1900. Thematisiert werden Alltagsleben, Bräuche, Küche und Liebe um 1900. Kleine Leckerbissen runden die Tour ab.

10.05., 28.06., 06.09. und 04.10.2013, 18:30 bis 20:00 Uhr

Tourist-Information Neuharlingersiel, Edo-Edzards-Straße 1, 26427 Neuharlingersiel, Tel.: 04974/188-0, hausdesgastes@neuharlingersiel.de,  B3

12. Mai 2013, 10:00 Uhr, Carolinensiel, Deutsches Sielhafenmuseum

### **Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Mit dem Klabaubermann auf Entdeckungsreise**

Familien begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die drei Häuser des Deutschen Sielhafenmuseums. Mit Hilfe des Klabaubermanns bergen die Kinder und Erwachsenen kleine Schatzkisten und erschließen sich mit den darin vorhandenen Werkzeugen die spannenden Museumsinhalte und -objekte.

12.05. bis 07.11.2013

Deutsches Sielhafenmuseum,  
Pumphusen 3,  
26409 Carolinensiel,  
Tel.: 04464 - 8 69 30,  
info@dshm.de,  
www.dshm.de,  
Museumsverbund  
Ostfriesland,  C3



12. Mai 2013, Emden, Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814

### **Land der Entdeckungen – Auf zu fernen Küsten**

Die Naturforschende Gesellschaft besitzt eine ethnographische Sammlung, die vorwiegend aus dem 19. Jahrhundert stammt und nicht nur Europa, sondern die ganze Welt umfasst. Teile dieser Sammlung werden mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten der Öffentlichkeit präsentiert.

12.05., 04.08., 20.10.2013

Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814,  
Grasstr. 1, 26721 Emden, Tel.: 04921 - 90 63 51,  
info@nfg1814.de, www.nfg-emden.de,  C2

15. Mai 2013, 14:00 Uhr, Uplengen-Stapel, Moorerlebnispfad

### **Die Uplengener Moore erfahren und entdecken!**

Die Fahrradtour führt vom Dörfergemeinschaftshaus in Stapel zum Moorerlebnispfad, wo eine Führung mit dem Landschaftswart J. Gerdes stattfindet. Anschließend geht es weiter zum Aussichtsturm "Lengener Meer" und von dort zurück zum Ausgangspunkt. Im Dorfgemeinschaftshaus in Stapel hält Dr. Masch abschließend bei Kaffee und Kuchen einen Vortrag über das Naturschutzgebiet. Ende der Veranstaltung: ca. 16 Uhr.

Um Anmeldung bis zum 08.05.2013 wird gebeten.

Dorfgemeinschaftshaus Stapel, Stapeler Straße 3, 26670 Uplengen-Stapel,  
Tourist-Information Uplengen, Telefon 04956-912 177,  
touristinfo@uplengen.de, www.uplengen.de,  D3





18. Mai 2013, 11:00 Uhr, Krummhörn,  
Osterburg Groothusen

### Fische an Land – Filzkunst in Ostfriesland entdecken

Im Park der Osterburg in Groothusen präsentieren Filzkünstlerinnen ihre Objekte. Tanz auf dem Teppich, ein Filzhappening: Als kleine, besondere Perle werden Filzerinnen einen 6 x 6 Meter großen Wollteppich vorbereiten. In einer gemeinschaftlichen Aktion verwandeln die Besucher durch ihren Tanz auf dem Wollwerk das Objekt in einen Filzteppich. Freude am Mitgestalten ist hier garantiert.

Alle Termine unter: [www.osterburg-groothusen.de](http://www.osterburg-groothusen.de)

Osterburg Groothusen, An der Osterburg 1, 26736 Krummhörn,  
Tel.: 04923 - 80 54 68, [dorotheakempe@web.de](mailto:dorotheakempe@web.de),  
[www.osterburg-groothusen.de](http://www.osterburg-groothusen.de), 📍 C1

19. Mai 2013, 11:00 Uhr, Aurich, Historisches Museum

### Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Ostfriesische Flurnamen entdecken – Warum heißt das so?

Über 70.000 Flurnamen sind bis heute für Ostfriesland gesammelt und kartiert. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl unterschiedlichen Ursprungs und die Versuche, sie zu deuten. Kinder und spielfreudige Erwachsene sind aufgefordert, sich zu beteiligen an der Aktion „Flur entdecken – Namen vergeben!“

19.05. bis 09.09.2013, Dienstag bis Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr

Historisches Museum, Burgstr. 25, 26603 Aurich, Tel.: 04941 - 12 36 00,  
[www.museum-aurich.de](http://www.museum-aurich.de), Museumsverbund Ostfriesland, 📍 C3

Fotomontage „Unter der Lupe“ auf der Florianus Karte, MA © der Karte: Niedersächsisches Staatsarchiv Aurich mit Genehmigung (Prof. Dr. Bernhard Parisius), Fotograf: Peter Marx



Gerda Hoffmann „Stroom“

19. Mai 2013, 11:00 Uhr, Grossheide,  
Landgalerie Dell'arte

### Galerie der Entdeckungen

Ausstellung von Werken der niederländischen  
Künstlerin Gerda Hoffmann

19.05. bis 27.05.2013, 11:00 bis 17:00 Uhr

Dell'arte dienstverlening in kunst en vormgeving VOF,  
an 't Blink 3, 26532 Grossheide- Südarle,  
Tel.: 04936 - 9 17 19 33,  
[info@dellartekunst.nl](mailto:info@dellartekunst.nl), [www.dellartekunst.nl](http://www.dellartekunst.nl), 📍 D2

19. Mai 2013, Suurhusen, Landarbeitermuseum

### Entdecken! Die Museen in Ostfriesland – Landarbeiter, der Kampf um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen nach 1918

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage in Ostfriesland mit der beginnenden Inflation, herbeigeführt durch die Kriegsschulden, erheblich. Die kargen Löhne der Landarbeiter wurden wertlos, es drohten Entlassungen und Lohnverluste.

Die prekäre wirtschaftliche Lage und die Nöte ihrer Familien brachten die Landarbeiter zusammen. Im Sommer 1923 erschütterte der Landarbeiterstreik die Bauernschaft der Marsch. In mehreren Phasen wurde an vielen Orten Ostfrieslands um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen gekämpft.

In einer Ausstellung werden die Ereignisse des Landarbeiterstreiks in der Krummhörn in den Jahren zwischen 1920 und 1923 thematisiert. Am Beispiel des Landarbeiters Alerk Janssen aus Suurhusen (1903-1998), der die Landarbeiterstreiks miterlebte und von ihnen in Erzählungen berichtet hat, wird diese Periode der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte aufgearbeitet.

19.05. bis 13.10.2013,  
sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr

Landarbeitermuseum Suurhusen, Smal Joed 5, 26759 Hinte-Suurhusen,  
Tel.: 04925 - 10 80, [erwin.wenzel@ewe.net](mailto:erwin.wenzel@ewe.net), Museumsverbund Ostfriesland,  
📍 C2



21. Mai 2013, 19:30 Uhr, Emden, Rathaus am Delft

## Ye doch wolt ich sye gern sehen/noch vil lieber hoeren – Archäologische Musikinstrumente aus Mittelalter und Früher Neuzeit



Archäologisch-musikalischer Vortrag, in dem die Berliner Historikerin Merit Zloch Instrumente aus dem Mittelalter vorstellt und zum Klingen bringt. In einer abwechslungsreichen Mischung aus Vortrag und Konzert werden Geschichte und Klang der alten Instrumente auch heute wieder lebendig.

Rathaus am Delft, Brückstraße 1, 26725 Emden, Gesellschaft für bildende Kunst und Vaterländische Altertümer seit 1820, Tel.: 04921 - 87 20 58, mail@1820diekunst.de, www.1820diekunst.de, 📍 C2

24. Mai 2013, 15:00 Uhr, Werdum und Harlingerland, Heimat- und Verkehrsverein Werdum

## Auf der Suche nach adeligen Spuren im Harlingerland

Zwischen Esens und Wittmund befinden sich Häuptlingssitze und eine Vielzahl an historischen Höfen. Eine geführte Radtour zeigt besondere Orte im Harlingerland und führt Unterschiede in der Entwicklung ländlicher Architektur im Harlingerland im Vergleich zum restlichen Ostfriesland vor Augen. Thematisiert werden vor allem Aspekte der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

24.05., 28.06. und 09.08.2013, 15:00 Uhr

Touristinformation Werdum, Raiffeisenplatz 1, 26427 Werdum, Tel.: 04974 - 99 00 99, info@werdum.de, www.werdum.de, 📍 B3



25. Mai 2013, Krummhörn, Ländliche Akademie Krummhörn

## Die Geschichten der Dörfer entdecken ...

In fünf Dörfern der Krummhörn wird 2013 Dorfgeschichte lebendig. Erzähler berichten, begleitet durch Theaterszenen und Musik, eine besondere Geschichte des jeweiligen Dorfes. Dabei sind herausragende Personen der



Vergangenheit ebenso Thema wie Auseinandersetzung und Umgang mit der Macht des Meeres oder die Entstehung besonderer Bauwerke.

25. bis 26.05.2013,

22. bis 23.06.2013,

30. bis 31.08.2013, 14. bis 15.09.2013 und

04. bis 05.10.2013. Alle Informationen unter: [www.lak.de](http://www.lak.de)

Ländliche Akademie Krummhörn e. V. in Kooperation mit der Touristik GmbH Krummhörn, Tel.: 04923 -79 87, l-a-k@t-online.de, www.lak.de, 📍 C1

26. Mai 2013, Esens, Museum "Leben am Meer"

## Entdeckerwochen Esens-Bensersiel

Auf den Spuren des Romanklassikers "Das Rätsel der Sandbank" von 1903 eine Landschaft lesen lernen. Die Entdeckerwoche führt durch Watt, Marsch und Geest sowie durch die Ortschaften Esens und Bensersiel. Per Fuß oder Pedales und manchmal nur mit Augen, Nase und Gaumen wird so die Woche zur Entdeckung.

26.05. - 02.06. Familien,

08. - 15.09.2013 Erwachsene

Museum "Leben am Meer" / Kurverein Nordseeheilbad Esens-Bensersiel e.V., Am Strand 8, 26427 Bensersiel, Tel.: 04971 - 91 70, info@bensersiel.de, www.bensersiel.de, 📍 B3



31. Mai 2013, Wiesmoor, Freilichtbühne Wiesmoor

## NachObenOffen

Das Bühnenprogramm, wie z.B. das Galakonzert von Peter Kraus und Band, sowie fröhliche Unterhaltung in den Pausen, Kulinarisches aus der Region und Gespräche mit namhaften Künstlern werden zu einem überraschenden Ausflug vom Alltag. Den Auftakt bildet am 31.05.2013 ein ausgiebiges Kinderprogramm.

31. 05 bis 01.06.2013. Alle Infos unter: [www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de)

Freilichtbühne Wiesmoor, Freilichtbühnenstraße, 26639 Wiesmoor, Tel.: 04944 - 21 94, [info@nachobenoffen.de](mailto:info@nachobenoffen.de) oder [info@susannes-buchhandlung.de](mailto:info@susannes-buchhandlung.de), [www.nachobenoffen.de](http://www.nachobenoffen.de), 📍 C3



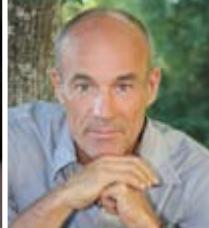
Peter Kraus



Peter Lohmeyer



Heiner Lauterbach



Juni 2013, Leer, Ehemalige Jüdische Schule zu Leer

## Reise ins Jüdische Ostfriesland – Eine Neuentdeckung der ehemaligen Jüdischen Schule zu Leer; Eröffnung einer kulturellen Gedenk- und Begegnungsstätte.

Von 1909 bis 1939 stand dieses Gebäude aktiv im Schulbetrieb, bis die Nationalsozialisten die Schließung der Bildungseinrichtung erzwangen. Zuletzt als Tierarztpraxis genutzt, wird der Landkreis Leer das Haus nach alten Plänen renovieren und es der Öffentlichkeit als Ausstellungs- und Kulturzentrum zugänglich machen.



REISE INS  
JÜDISCHE  
OSTFRIESLAND



Die Eröffnung ist geplant für den Spätsommer / Herbst 2013. Angedacht ist ein Tag der offenen Tür im Rahmen der „2. Jüdischen Woche“ vom 27.05. bis 02.06.2013.

Ehemalige Jüdische Schule Leer, Ubbo-Emmius-Straße 12, 26789 Leer. Landkreis Leer, Tel.: 0491- 92 61534, [anna.flume@lkleer.de](mailto:anna.flume@lkleer.de), [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de), 📍 D3

01. Juni 2013, 20:00 Uhr, Norden-Norddeich

## Watt'n'Klang: Blasmusik im Land der Entdeckungen

Watt'n'Klang, das heißt Blasmusik vom Feinsten in Norden und Norddeich mit Musikern von Rang und Namen sowie mit vielen Neuentdeckungen. Den Abschluss bildet ein Konzert, in dem symphonische Blasmusik gespielt wird. Der Erlös dieses Benefizkonzerts geht zugunsten der musikalischen Früherziehung.

Watt'n'Klang, verschiedene Orte in 26506 Norden-Norddeich, Tel.: 04931 - 98 62 00, [sekretariat@norddeich.de](mailto:sekretariat@norddeich.de), [www.wattnklang.de](http://www.wattnklang.de), 📍 B2



01. Juni 2013, Oldenburg, Oldenburgische Landschaft

## Burgplätze, Schlösser und Kirchen im Ammerland und in Friesland entdecken

Exkursion unter Leitung von Mitarbeitern der Oldenburgischen Landschaft zu Burgplätzen, Schlössern und Kirchen im Ammerland und in Friesland. Vorgesehen sind folgende Besichtigungspunkte: St.-Ulrichs-Kirche Rastede, Motte Elmendorf in Drebergen, Burgplatz Mansingen und Schloss Fikensolt, St.-Petri-Kirche Westerstede, Schloss Jever und Edo-Wiemken-Denkmal Jever. Das Mittagessen wird im Fikensolter Bückelkroog gereicht.

Oldenburgische Landschaft, Gartenstr. 7, 26122 Oldenburg,  
Tel.: 0441 - 77 91 80, [info@oldenburgische-landschaft.de](mailto:info@oldenburgische-landschaft.de),  
[www.oldenburgische-landschaft.de](http://www.oldenburgische-landschaft.de),  D4



01. Juni 2013, 15:00 Uhr, Zetel, Hankenhof

## Das Fest Kulturschatz Ostfriesland – Eine kulturelle Entdeckungsreise im eigenen Land

Die Gemeinde Zetel nimmt Gäste auf eine Entdeckungsreise mit. Das Fest spürt den verschiedenen fremden Einflüssen auf die uns vertraut erscheinende eigene Kultur nach. An mehreren Ständen wird der Schatz dieser kulturellen Bereicherung, die durch Zuwanderungen,

Partnerschaften, aber auch Vertreibungen entstanden ist, sichtbar.  
Kulturbüro Zetel,  
Neuenburger Str. 15,  
26340 Zetel,  
Tel.: 04453 - 93 52 99,  
[kultur@zetel.de](mailto:kultur@zetel.de),  
[www.zetel.de](http://www.zetel.de),  C4



02. Juni 2013, 11:15 Uhr, Esens, Städtische Galerie Müllerhaus

## Anna Happach „Die Blaue Mappe“ – Eine Neuentdeckung mit Malerei und Skizzen in Ostfriesland

Mehr als 50 Jahre lagerte die Blaue Mappe der in Ostfriesland geborenen Künstlerin auf dem Dachboden der Nachfahren in Esens. Erst bei einem Umzug entdeckte die Familie die Mappe mit Skizzen und Aquarellen, bestehend aus Landschaften, Stillleben und Portraits. Nach dem Kunststudium in Düsseldorf absolvierte Happach eine Weberlehre bei Martha Vogeler in Worpsswede und pflegte dort Kontakte mit den ortsansässigen Künstlern. Anlässlich des 50. Todestages Anna Happachs werden die Werke der Blauen Mappe erstmalig präsentiert.

02.06. bis 11.08.2013

Städtische Galerie Müllerhaus, Bensersieler Straße 1, 26427 Esens,  
Tel.: 04971 - 76 20, [dico.oelke@gmx.de](mailto:dico.oelke@gmx.de), [www.muellerhaus-esens.de](http://www.muellerhaus-esens.de),  B3



Anna Happach, Aquarell (Detail) aus der Blauen Mappe, © Gertrud Happach

# GEZEITEN KONZERTE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: PROF. MATTHIAS KIRSCHNEREIT

21.6.-11.8.2013



GEZEITEN  
KONZERTE

OSTFRIESISCHE  
LANDSCHAFT

[WWW.OSTFRIESISCHELANDSCHAFT.DE/GEZEITENKONZERTE](http://WWW.OSTFRIESISCHELANDSCHAFT.DE/GEZEITENKONZERTE)

06. Juni 2013, Emden, „Rummel“ Ostfriesisches Landesmuseum Emden

## Reise ins jüdische Ostfriesland – Eine Reise nach Lodz. Auf den Spuren der deportierten jüdischen Bürger aus Aurich, Emden und Norden

Letzte Lebenszeichen von Sara Hartog, Lazarus Altgenug, Julius Goldschmidt und Aaron van der Walde. 17 Schüler der BBS II Emden machten sich in Lodz, Polen, auf die Suche nach Spuren der letzten ▶

Juden aus Ostfriesland, die 1941 deportiert worden waren, und präsentieren ihre Ergebnisse an diesem besonderen Abend.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Brückstraße 1, 26725 Emden, Max Windmüller Gesellschaft, Tel.: 04921 - 87 14 01, [rolf.uphoff@emden.de](mailto:rolf.uphoff@emden.de), [www.mwg-emen.de](http://www.mwg-emen.de), C2



08. Juni 2013, 15:00 Uhr, Westoverledingen, Historischer Dorfplatz

## Westoverledinger Wiesnös Weeken – die Westoverledinger Kulturszene entdecken

Auf mehreren Open-Air Bühnen wird sich die Kulturszene Westoverledingens präsentieren. Höhepunkt der Wiesnös Weeken ist ein exklusives Konzert des gebürtigen Westoverledinger Musikers Enno Bonger, der auch musikalischer Botschafter von "Land der Entdeckung 2013" ist.

Alle Termine unter: [www.westoverledingen.de](http://www.westoverledingen.de)

Ihrhove-Grotegaste, Gemeinde Westoverledingen / Kulturvereine in Westoverledingen, Nordwallschloot 4, 26810 Westoverledingen, Tel.: 04955 - 93 32 25, [Helmer.Alberring@westoverledingen.de](mailto:Helmer.Alberring@westoverledingen.de), [www.westoverledingen.de](http://www.westoverledingen.de), D2



09. Juni 2013, Neustadtgödens, Heimatverein Gödens-Sande

## Dies ist das Schiff so versunken – Über die Wiederentdeckung eines Schiffswracks aus der Mitte des 16. Jahrhunderts in der Nähe von Schloss Gödens

Ausschnitt aus kolorierter Karte, Zeichnung um 1600, Kopie eines Fotos im Landrichterhaus, Photograph unbekannt © Museum im Landrichterhaus



Bei einem Sturm im 16. Jh. strandete ein Küstensegler in der Nähe von Altgödens, das heute zur Gemeinde Sande gehört. Seine Ladung bestand aus Pferdefleisch und „Waidasche“ zum Blaufärben. Die Ausstellung zeigt anhand von Karten und Protokollen die Geschichte rund um die Geschehnisse der Strandung und der geheimnisvollen Schiffsladung, die anhand von Karten und Protokollen nachvollzogen wird.

09. bis 30.06.2013

Ehemalige Apotheke Borchers, Kirchstraße 35, 26452 Sande-Neustadtgödens, Heimatverein Gödens-Sande e.V., Tel.: 04422 - 7 50, [heimatverein-goedens-sande@web.de](mailto:heimatverein-goedens-sande@web.de), [www.heimatverein-goedens-sande.de](http://www.heimatverein-goedens-sande.de), C4

14. Juni 2013, 11:00 Uhr, Horsten, Dorfplatz Horsten und Rathaus Friedeburg

## Entdeckt – und wieder ergrünt

Diese Idee hat Zukunft! Skulpteure aus der ganzen Welt verwandeln gefällte Eichen beim Horster Bildhauersymposium in Kunstwerke.

Jugendliche übernehmen während des Symposiums eine Kunstpatenschaft und begleiten die Bildhauer als Reporter. Friedeburger Grundschulkinder übernehmen eine Zukunftspatenschaft, indem sie neue Bäume pflanzen. Den Abschluss des Entdeckerprojektes bildet eine Patenbörse bei der Finissage am 23.06.2013.

Horster Bildhauersymposium von  
14. bis 23.06.2013,  
10:00 bis 19:00 Uhr

Dorfplatz Horsten, Etzeler Straße 3, 26446 Friedeburg-Horsten, Tel.: 0179-5137115  
Gemeinde Friedeburg, Rathaus, Friedeburger Hauptstraße 96, 26446 Friedeburg, Tel.: 04465 - 1415, [gemeinde@friedeburg.de](mailto:gemeinde@friedeburg.de) oder [info@buergerverein-horsten.de](mailto:info@buergerverein-horsten.de)  
[www.friedeburg.de](http://www.friedeburg.de) oder [www.buergerverein-horsten.de](http://www.buergerverein-horsten.de), C4



15. Juni 2013, Weener, Alter Hafen

## Weener entdecken: Historische Häuser am Hafen öffnen zur Kunst

Um 1810 liebten Weeneraner Bürger in den Niederlanden Gemälde fertigen, die ganze Zimmer ausfüllten. An diese Tradition knüpfen heute geschichtsbewusste Weeneraner an. Sie öffnen ihre historischen Häuser am Hafen und in der hafennahen Altstadt, um in einigen Räumen Werke zeitgenössischer niederländischer und deutscher Künstler auszustellen. Zugleich erfährt der Besucher von der Geschichte der beteiligten Baudenkmäler.

15. bis 16.06.2013

Stadt Weener, Alter Hafen, 26826 Weener, Tel.: 0 49 51 - 30 54 02, [Hoffbuhr@weener.de](mailto:Hoffbuhr@weener.de), [www.weener.de](http://www.weener.de), D2



20. Juni 2013, Jever, Schlossmuseum Jever

## Ein weiter Horizont – Ländliche Eliten in den friesischen Marschen

Die Ausstellung nimmt in doppeltem Sinne Bezug auf eine besondere Situation in den friesischen Marschen in der frühen Neuzeit, die einerseits von einem von der Aufklärung bestimmten weiten geistigen Horizont der bäuerlich-bürgerlichen Führungsschicht geprägt war und andererseits auf die überregionalen wirtschaftlichen Kontakte zu den Nordseeanrainern und darüber hinaus verweist.

20.06 bis 30.11.2013

Schlossmuseum Jever, Schlossplatz 1, 26441 Jever, Tel.: 04461 - 96 93 50, [info@schlossmuseum.de](mailto:info@schlossmuseum.de), [www.schlossmuseum.de](http://www.schlossmuseum.de), Zweckverband Schlossmuseum Jever, B/C4





21. Juni 2013, 16:00 Uhr, Esens, August-Gottschalk-Haus

## Reise ins Jüdische Ostfriesland – Von Schlachtern und Händlern – Reise ins jüdische Esens



Foto einer jüdischen Schlachtereier auf Wangerooze, Fotograf unbekannt © August Gottschalk Haus

Nicht nur die Gedenkstätte und Ausstellung vermitteln die Geschichte der Juden in Esens, sondern auch die Gebäude und Straßen der Stadt erzählen viel über das jüdische Leben. Bei einem Rundgang durch Esens, begleitet von

Schülern und Mitarbeitern aus dem August-Gottschalk-Haus, wird auf besondere Details aufmerksam gemacht und so anschaulich zu den Inhalten der Einrichtung Bezug genommen. Der idyllische Garten des ehemaligen jüdischen Gemeindehauses öffnet sich im Anschluss um 18:00 Uhr zu einer Soiree mit Musik und kulinarischen Leckerbissen.

August-Gottschalk-Haus, Burgstraße 8, 26427 Esens, Tel.: 04971 - 52 32, [august-gottschalk-haus@ewetel.net](mailto:august-gottschalk-haus@ewetel.net), [www.august-gottschalk-haus.de](http://www.august-gottschalk-haus.de), 📍 B3

21. Juni 2013, Pewsum, Manningaburg

## Im Land der Friesen – Geschichte des Küstenraums auf historischen Landkarten entdeckt



Großdruck - Karte von 1680 © KomReGis/pk topologis

Ausstellung von historischen Original-Landkarten. Die kulturhistorische Entwicklung der Ostfriesischen Halbinsel, landschaftliche Umbrüche von Meer, Marsch, Moor oder Geest, die soziokulturellen Wandlungen von freien Bauern zu den Häuptlingen, die Veränderungen der herrschaftlichen Anwesen, verlorene Burgen, Schlösser und Orte spiegeln sich auf alten Karten und Bilder wider.

21.06. bis 08.09.2013

Burgmuseum Pewsum, Drostentplatz 1, 26736 Krummhörn - Pewsum, Tel.: 0 49 23 - 74 32 (H. Bensing), [info@heimatverein-krummhoern.de](mailto:info@heimatverein-krummhoern.de), [www.heimatverein-krummhoern.de/burg.html](http://www.heimatverein-krummhoern.de/burg.html), 📍 C2

21. Juni 2013, 15:00 Uhr, Schortens, Pferdestall

## Friesische Kultur in Schortens entdecken – Den Friesischen Heerweg auf den Fährten und Spuren der Tiere erkunden

Der friesische Heerweg ist ein von der Natur vorgegebener auf dem Geestrücken verlaufender Heer- und Handelsweg. Er wurde nie angelegt, sondern folgte uralten Pfaden auf dem Kamm der trockenen Geest und mied dabei die nassen Moor- und Marschgebiete.

Geführte Wanderung von einem Wildnispädagogen auf dem Heerweg mit Grillen zum Abschluss.

Das gesamte Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter: [www.pferdestall-schortens.de](http://www.pferdestall-schortens.de)

Pferdestall - Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien in Schortens, Alter Brauerweg 1, 26419 Schortens, Tel.: 04461 - 90 99 43, [pferdestall@schortens.de](mailto:pferdestall@schortens.de), [www.pferdestall-schortens.de](http://www.pferdestall-schortens.de), 📍 C4



23. Juni 2013, 16:00 Uhr, Stapelmoor, Evangelisch-reformierte Kirche

## Konzert zum Tee – Pfarrhaus, Blutstein und vier Burgen – Geschichten aus dem Rheiderland

Vor dem historischen Pfarrhaus von 1429 erzählen und musizieren die Darsteller und Musiker von Celeste Sirene. Sie bieten spannende Geschichten aus dem Rheiderland dar, umrahmt von Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance. Im Pfarrgarten werden Tee, Kaffee und Torten gereicht.

Kreuzkirche und Pfarrgarten, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Stapelmoor, Große Stiege 1, 26826 Weener - Stapelmoor, Tel.: 04951 -91 20 56, 04951 - 91 22 03, [info@organeum-orgelakademie.de](mailto:info@organeum-orgelakademie.de), [www.organeum-orgelakademie.de](http://www.organeum-orgelakademie.de), 📍 D2





23. Juni 2013, Westgroßefehn, Fehnmuseum Eiland

### Das Fehntjer Tief historisch, kulinarisch und zu Wasser entdecken

Das Projekt ist als Exkursion angelegt und besteht aus drei Teilen: Beginn ist eine Führung zur Entwicklung der Fehne, d.h. der Siedlungen, die auf dem Untergrund des Hochmoors entstanden sind. In Westgroßefehn umschließt dies die Zeit von 1633 bis zum Ende der Fehnkultur Anfang des 20. Jhs. Mit Beginn des Kanalbaus, bis in das 20. Jh. hinein, wurde Torf zur Energieversorgung der Städte nach Emden und Leer transportiert. Der Führung folgt eine Schiffstour auf der MS Marion auf dem Fehntjer Tief von Westgroßefehn nach Timmel und zurück, um den originalen Transportweg der Torfschiffe nachvollziehen zu können. Abschluss bietet eine ostfriesische Teetafel, bei der es Erklärungen zur Herstellung von Buchweizentorte und zum Ablauf der Teezeremonie gibt.

23.06.2013 und 14.07.2013

Fehnmuseum Eiland e.V., Leerer Landstraße 59, 26629 Großefehn, reservierungspflichtig: Tel.: 04945 - 13 33 oder 04945 - 2 19, info@fehnmuseumeiland.de, www.fehnmuseumeiland.de, C3

26. Juni 2013, 20:00 Uhr, Norden, Ludgerikirche

### Alte Klänge neu entdecken

Die zweitgrößte noch erhaltene Arp-Schnitger-Orgel steht im Fokus des Konzertes, bei dem es um die Neuentdeckung alter Kompositionen geht.

26.06. bis 28.08.2013, mittwochs, 20:00 – 21:00 Uhr

Kirchengemeinde Ludgerikirche, Am Markt 37, 26506 Norden, Tel.: 04931 - 18 97 20, kg.norden@evlka.de, www.norden-ludgeri.de, B2



Brustwerk einer Orgel

29. Juni 2013, 11:00 Uhr, Dornum, Schloss Dornum

### Dornumer Kunsttage „Land der Entdeckungen – grenzenlos“

Entdeckungen von Kunst. Zum ersten Mal stellen sich Künstler der Het Drents Schildersgenootschap und der Kunst- und Kulturfreunde Dornum an acht Ausstellungsorten diesseits und jenseits der Ems dem freundschaftlichen Wettbewerb unter dem Motto „Land der Entdeckungen – grenzenlos“.

29.06. bis 20.07.2013

Dornumer Kunsttage, Schatthausen Straße 9, 26553 Dornum, Tel.: 04941 – 9 94 88 6276, info@arte-schloss-dornum.de, www.arte-schloss-dornum.de, B2



30. Juni 2013, Wilhelmshaven, Kunsthalle Wilhelmshaven

### Entdecke die Kunst Deiner Stadt! Eine Ausstellung für Kinder und Jugendliche

Im Sommer 2013 laden wir zur Entdeckungsreise ins Reich der Kunst ein. Mit dem Motto „Entdecke die Kunst Deiner Stadt“ holen wir die oft verborgenen Schätze der Städtischen Kunstsammlung Wilhelmshaven in einer Sonderausstellung ans Licht. Die Ausstellung richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche.

30.06. bis 25.08.2013

Kunsthalle Wilhelmshaven, Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven, Tel.: 04421 – 4 14 48, kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de, kunsthalle-wilhelmshaven.de, C4



Diedrich Janssen-Jennelt  
Fischerjungen, o. J.,  
Gouache auf Karton,  
32,5 x 39,5 cm  
Städtische Gemäldesammlung  
Wilhelmshaven

Juli 2013, Borkum, Alter Leuchtturm Borkum

## Mit dem Spaten bis ins 12. Jahrhundert – Archäologische Schätze auf Borkum entdeckt

Archäologen der Ostfriesischen Landschaft entdeckten bei Grabungen auf dem ehemaligen Walfängerfriedhof im Jahr 2008 Funde aus der Frühgeschichte der Insel Borkum. Die Funde und Forschungsergebnisse werden erstmalig im Erdgeschoss des Alten Kirchturms und Leuchtturms spannend präsentiert.

Genauer Termin unter [www.heimatverein-borkum.de](http://www.heimatverein-borkum.de)

Heimatverein der Insel Borkum e. V., Alter Leuchtturm Borkum, 26757 Borkum, Tel.: 04922 - 91 00 10, [vorstand@heimatverein-borkum.de](mailto:vorstand@heimatverein-borkum.de), [www.heimatverein-borkum.de](http://www.heimatverein-borkum.de), 📍 B1



13. Juli 2013, Funnix, Skulpturengarten, Funnix

## Kopf an Kopf – Garten der Entdeckungen

Alle Künstler befassen sich in ihren Werken mit der Thematik Kopf an Kopf und interpretieren diese für die Ausstellung unter freiem Himmel für sich jeweils neu.

13.07. bis 1.09.2013. Alle Informationen unter: [www.skulpturengarten-funnix.de](http://www.skulpturengarten-funnix.de)

Skulpturengarten Funnix, Funnix 2, 26409 Funnix-Wittmund, Tel.: 04467 - 91 08 70, [info@skulpturengarten-funnix.de](mailto:info@skulpturengarten-funnix.de), [www.skulpturengarten-funnix.de](http://www.skulpturengarten-funnix.de), 📍 B3



21. Juli 2013, Westerstede, Touristik Westerstede

## Radtour in die lebendige Geschichte Westerstedes

Geführte Radwanderung zu bedeutsamen historisch bedeutsamen Stätten des Ammerlandes wie dem Schloss Fikensolt, den Burgplätzen Mansingen und Wittenheim, dem Marktplatz in Westerstede sowie dem Bahnhof von 1906 und dem Friesendenkmal. Vor Ort lassen Schauspieler in historischen Kostümen die jeweilige Geschichte in kleinen Szenen wieder aufleben.

Weitere Termine: 14.08., 31.08.2013

Touristik Westerstede e.V., Am Markt, direkt vor dem Rathaus bei der St.-Petri-Kirche in 26655 Westerstede, Tel.: 04488 - 5 56 02 und 04488 - 1 94 33, [touristik@westerstede.de](mailto:touristik@westerstede.de), [www.westerstede.de](http://www.westerstede.de), 📍 D4



26. Juli 2013, Cloppenburg, Museumsdorf Cloppenburg,

## Entdeckungen im historischen Ostfriesland – Mit dem Rad alte Bauernhöfe erfahren

Historische Bauernhäuser in Ostfriesland entdecken. Prachtige Gulfhöfe und kleine Altenteiler, auch Lüttje Huus genannte Höfe, erzählen auf dieser geführten Radtour Geschichten über das ländliche Leben und Arbeiten und die architektonischen Besonderheiten in Ostfriesland.

26. bis 28.07.2013 Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung über: Niedersächsisches Freilichtmuseum / Museumsdorf Cloppenburg, Bether Straße 6, 49661 Cloppenburg, Tel.: 04471 - 94 84 63, [volontariat@museumsdorf.de](mailto:volontariat@museumsdorf.de), [www.museumsdorf.de](http://www.museumsdorf.de), 📍 E5 (außerhalb der Karte)





27. Juli 2013, 18:00 Uhr, Engerhufe, Gulfhof Ihnen

### Spurensuche auf der Route 900 in Engerhufe

Einführung in die Geschichte des Gulfhof Ihnen, der zu den ältesten Hofstellen im Ort gehört. Zur Eröffnungsveranstaltung werden mystische mittelalterliche Lieder, die von Liebe, Missgunst und Mord berichten, berichten, gepaart mit Instrumentalstücken, auf Plattdeutsch erklingen. Auf Instrumenten wie Mandola, Schlüsselfiedel, Dudelsack und Tambourin wird traditionelle Musik aus Norddeutschland im Gulfhof zu hören sein.

Gulfhof Ihnen e.V., Kirchwyk 3, 26624 Engerhufe (Südbrookmerland)  
Tel.: 04942 - 40 82, kubik-harms@web.de, www.gulfhof-ihnen.de, 

28. Juli 2013, 10:00 Uhr, „olde Borg“, Kulturkreis „tom Brook“

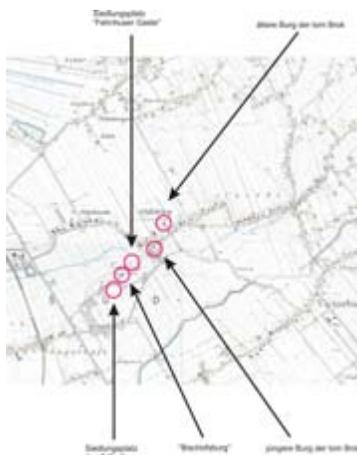
### Spurensuche auf der Route 900 in Oldeborg

Einführung in die Geschichte der ostfriesischen Häuptlingsfamilie tom Brook, deren Name sich noch heute im Brookmerland widerspiegelt. Vorgestellt werden Scherben, Steine und andere Funde. Diese geben Hinweise auf die Besiedlung, das Leben und Arbeiten im Mittelalter, der Blütezeit der tom Brook. Archäologische Probebohrungen zeigen, wo die „olde Borg“, die dem Ort seinen Namen gab, gestanden haben könnte.

28.07., 10:00 Uhr, Vortrag  
28.07. bis 08.09.2013,  
von 11:00 bis 17:00 Uhr,  
Ausstellung zur Siedlungsgeschichte

Kulturkreis „tom Brook“  
Oldeborg e.V., Oldeborger Str. 84,  
26624 Südbrookmerland-Oldeborg,  
Tel.: 04488 - 48 21,  
kulturkreis.tombrook@ewetel.net,  
www.kulturkreis-tombrook.de,

 C2



Archäologische Fundstellen in Oldeborg.  
Ostfriesische Landschaft/Archäologischer  
Dienst, Kartengrundlage: Topographische  
Karte 1:25.000.

29. Juli 2013, 10:00 Uhr, Moordorf, Moormuseum Moordorf

### Spurensuche auf der Route 900 – Jung und Alt spielen und arbeiten zusammen

Das Leben der Moorkolonisten war beschwerlich und eine ausreichende Versorgung der Familien sehr schwierig. Noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Bewohner aus Moordorf als „Messerwerfer“ stigmatisiert. Geld für Kinderspielzeug war nicht vorhanden. Kinder konnten deshalb nur mit selbst hergestellten Spielsachen und eigenen Ideen ihre geringe Freizeit gestalten. Im Rahmen der Veranstaltung werden alte Kinderspiele wie Murmeln und Seilspringen oder das Reifentreiben mit einem Stock vorgestellt. In Kinderangeboten erstellen sich die Teilnehmer das Spielzeug selber und dürfen es anschließend ausprobieren.

29. und 30.07.2013, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Moormuseum Moordorf, Victorburer Moor 7a,  
26624 Südbrookmerland - Moordorf, Tel.: 04942 - 27 34,  
moormuseum.moordorf@ewetel.net, www.moormuseum-moordorf.de, 



31. Juli 2013, Múnkeboe, Dörpmuseum Múnkeboe

## Gebräuche und Traditionen früher, Brauchtumpflege heute

Bräuche haben auf der Ostfriesischen Halbinsel auch im 21. Jahrhundert ihren festen Platz. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an einem einzigen Wochenende die heute noch gelebten und ausgeführten Traditionen und Bräuche über den Jahreslauf hinweg zu erfahren.



Beginnend mit dem Schlachtfest im Winter werden das Maibaumstellen, das Brautpfadlegen zu Himmelfahrt oder der Brauch des Kinnertönn zur Geburt eines Kindes, die Teekultur, das Bogenmachen und das Verknobeln vorgestellt. Bei einer Vielzahl der Bräuche ist die aktive Teilnahme ausdrücklich erwünscht.

31.07. – 01.08.2013, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr,  
03.08.2013 Handverkertag

Dörpmuseum Múnkeboe, Mühlenstr. 3a,  
26624 Südbrookmerland - Múnkeboe,  
Tel.: 04942 - 6 46, info@doerpmuseum-muenkeboe.de,  
www.doerpmuseum-muenkeboe.de, ↗ C2

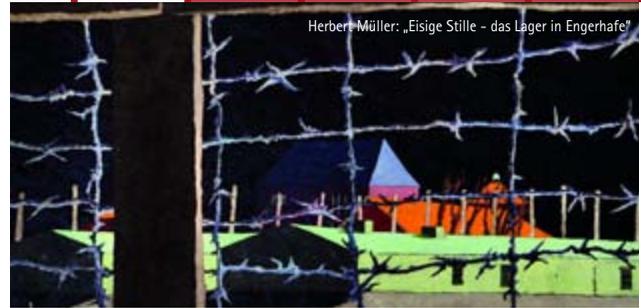
01. August 2013, Wilhelmshaven, Sezession Nordwest

## Vision Nordwest

Künstler der Sezession Nordwest werden in einem Spannungsbogen, der von vorgestern bis in die Zukunft reicht, Kunstwerke schaffen. bis in die Zukunft reicht, Kunstwerke schaffen. Diese werden in einer Ausstellung präsentiert. In Visionen soll das Land der Entdeckungen sichtbar gemacht werden.

01.08. bis 31.10. 2013

Sezession Nordwest, Virchow-Str. 37, 26382 Wilhelmshaven,  
Tel.: 04421 - 99 41 65, sezession-nordwest@ewetel.net,  
www.sezession-nordwest.de, ↗ C2/C4



Herbert Müller: „Eisige Stille – das Lager in Engerhafe“

02. August 2013, 10:00 Uhr, Engerhafe, Gedenkstätte KZ-Engerhafe

## Spurensuche auf der Route 900 – Die Entdeckung der dunkelsten Seiten des Menschen

1952 wurden auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Engerhafe von einer französischen Such-Kommission die Toten des ehemaligen KZs ausgegraben. Dieses bestand 1944 für nur zwei Monate und lag mitten im Dorf, im Schatten der Kirche. Die namenlos in der Erde Verscharnten wurden identifiziert, auf andere Friedhöfe übergeführt oder wieder vor Ort bestattet. Die Gräberstätte deckt in erschütternder Weise die im Menschen verborgene Verführbarkeit zu Hass und Gewalt auf. Herbert Müller hat das Grauen künstlerisch bearbeitet. In einer Ausstellung mit Fotodokumentation, sowie in Vorträgen werden aus den Erfahrungen der Vergangenheit Lehren für die Gegenwart gezogen.

02. bis 03.08.2013

Verein Gedenkstätte KZ-Engerhafe e.V.,  
Kirchwyk 5, 26624 Südbrookmerland - Engerhafe, Tel.: 04942 - 32 37 und  
04942 - 40 82, info@gedenkstaette-kz-engerhafe.de,  
www.gedenkstaette-kz-engerhafe.de, ↗ C2

15. August 2013, 19:30 Uhr, Rhauderfehn, Fehn- und  
Schiffahrtsmuseum Rhauderfehn

## Entdecke Rhauderfehn – als die Kirche noch Schule war – Freilichttheater zur Chronik Rhauderfehns in der Zeit von 1820 bis 1880



Über 150 Darsteller aus sieben modernen und plattdeutschen Theatern sowie Darsteller aus Tanz und Gesang stellen auf dramatisierte Weise die Geschichte Rhauderfehns im 19. Jahrhundert dar.

15.08. bis 01.09.2013

Fehn- und Schiffahrtsmuseum Rhauderfehn, Rajen 5, 26817 Rhauderfehn,  
TAG - Theater e.V., Tel.: 04952 - 94 26 67,  
mail@tag-theater.de, www.tag-theater.de,  
↗ D3



September 2013, Leer, Park der Evenburg

## Park der Entdeckungen – Open Air – rund um die Evenburg mit Musik von Barock bis Rock

Die Geschichte des Parks der Evenburg als Erholungsort und Lustgarten im Wandel der Jahrhunderte wird musikalisch durch Künstler und Schüler der Kreismusikschule in Szene gesetzt.

Genauer Termin unter: [www.kms.landkreis-leer.de](http://www.kms.landkreis-leer.de)

Evenburg, Am Schlosspark 25, 26789 Leer, Kreismusikschule Leer,  
Tel.: 0491 - 7 37 40, [kreismusikschule@lkleer.de](mailto:kreismusikschule@lkleer.de), [www.kms.landkreis-leer.de](http://www.kms.landkreis-leer.de),  
📍 D3

ab 01. September 2013 19:30 Uhr, Leer, Historisches Rathaus, Festsaal

## Reise ins Jüdische Ostfriesland – Kein abgelegener Ort im ganzen Flecken vorhanden ist – Synagogen in Leer

Im Rahmen der „2. Jüdischen Woche“ in Leer werden sowohl das moderne Erscheinungsbild des Judentums als auch dessen historische Komponente dem interessierten Besucher vor Augen geführt.

Gegen Ende des 17. Jahrhunderts hatte die jüdische Gemeinde Räume in der Kirchstraße in Leer für Gottesdienste angemietet. Darin befanden sich die Wohnung des Synagogendieners (Chassan) und ein geteilter Betraum, dessen vorderer Bereich den Frauen und dessen hinterer Bereich den Männern zur Verfügung stand. Die Ausstellung beleuchtet das jüdische Gemeindeleben in Leer bis heute.

**Ausstellung 27. Mai bis  
31. Dezember 2013,**  
täglich Mo.-Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr  
Stadt Leer, Rathausstr. 1, 26789 Leer,  
Tel.: 0491 - 9 78 24 11,  
[menna.hensmann@leer.de](mailto:menna.hensmann@leer.de), [www.leer.de](http://www.leer.de),

📍 D3



01. September 2013, Wittmund, Künstlerhaus Palette

## Begegnungen der Generationen im Zeichen der Kunst.

Drei Einrichtungen – drei Generationen bieten neue Erfahrungen. Der Ostfriesische Kunstkreis, das Alten- und Pflegeheim Johanneshaus sowie die KGS Alexander-von-Humboldt-Schule suchen gemeinsam die künstlerische Auseinandersetzung mit vielfältigen Kunsttechniken und zu ostfriesischen Motiven: Landschaften, markanten Alltagssituationen oder sinnbezüglichen Ereignisse aus der Erfahrungswelt der Älteren und Jüngeren. Inklusion im Zeichen der Kunst.

Künstlerhaus Palette bzw. Ostfriesischer Kunstkreis e.V.,  
Bremer Straße 13, 26409 Wittmund, Tel.: 04462 - 3646 ,  
[info@ostfriesischer-kunstkreis.de](mailto:info@ostfriesischer-kunstkreis.de), [www.ostfriesischer-kunstkreis.de](http://www.ostfriesischer-kunstkreis.de), 📍 B3



Kirche von Rysum

07. September 2013, 08:00 Uhr, Jennelt,  
Evangelisch-reformierte Kirche Jennelt

## Krummhörner Kirchen mit dem Rad entdecken

Radrundfahrt zu den historischen Kirchen der Krummhörner, nach dessen Ende die Teilnehmer eine Plakette zur Erinnerung erhalten. Die Kirchen und Gemeinden bieten an den Streckenposten Erfrischendes und Überraschendes an.

Start und Ziel: Evangelisch-reformierte Kirche Jennelt, Knyphausenstr. 4,  
26736 Jennelt-Krummhörn,  
Tel.: 04923 - 91 61 50, [info@greetsiel.de](mailto:info@greetsiel.de),  
[www.greetsiel.de](http://www.greetsiel.de), 📍 C2



08. September 2013, Apen, Schinkenëum F.W. Meyer

### Schinken anno 1905 – das bäuerliche Maß und darüber hinaus!

Ammerländer Schinken galten bereits Ende des 19. Jh. in Berlin als begehrter Importschlager. Um dem Bedarf nachzukommen, verzichteten die Menschen im Ammerland auf die technische Umstellung vom offenen Herdfeuer auf die Kochmaschine, damit sie weiterhin den begehrten Räucherschinken in bewährter Qualität in die Reichshauptstadt liefern konnten. Der Schinken reift 43 Monate lang, und damit fast doppelt so lang wie gewöhnlicher Schinken.

Im Schinkeneum wird dieser Prozess vorgestellt und mit einer Verkostung gekrönt.

08. und 15.09.2013

Schinkenëum F.W. Meyer, Hauptstraße 212, 26689 Apen, Tel.: 04489 – 65 01, [www.schinkeneum.de](http://www.schinkeneum.de),  D3

08. September 2013, Tag des Offenen Denkmals, Spiekeroog, gesamte Insel

### Jahr des offenen Denkmals – Historisches entdecken

Mit 40 denkmalgeschützten Häusern hat Spiekeroog die höchste Denkmaldichte in Niedersachsen. So wird z. B. eine Kirchenführung mit der historischen Figur „Tätje“, einer Insulanerin des 19. Jahrhunderts, geboten. Die vor Ort aus dem Inselalltag der Frauen, der Seefahrt und den geschichtlichen Ereignissen von Spiekeroog berichtet.

Alle Termine unter: [www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de)

26474 Spiekeroog, Tel.: 04976 – 9 19 31 01, [info@spiekeroog.de](mailto:info@spiekeroog.de), [www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de),  B3



14. September 2013, Emden, Kunsthalle Emden

### Neuland! Macke, Gauguin und andere Entdecker

Experimente bei den Künstlern der Moderne führten zu Entdeckungen und neuen Strömungen in der Kunstgeschichte. Mit innovativen Kunstvermittlungsangeboten, die Besucher jedes Alters spontan wahrnehmen können, schafft die Kunsthalle Anreize und Freiräume für eigene Entdeckungsreisen durch die aufregende Welt der Kunst.

14.09.2013 bis 19.01.2014

Kunsthalle Emden,  
Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden, Tel.: 04921 – 97 50 50,  
[kunsthalle@kunsthalle-emden.de](mailto:kunsthalle@kunsthalle-emden.de), [www.kunsthalle-emden.de](http://www.kunsthalle-emden.de),  C2



Julian Faulhaber, Tankstelle, 2008, 183,5 x 145 cm, Lambda © VG Bild-Kunst Bonn, 2013



14. September 2013, 11:00 Uhr, Ostfriesland, Atelier Route

### Neuland entdecken, Alte Techniken – neue Motive

Über 40 Künstler und Kunsthandwerker in Ostfriesland entdecken für sich alte Techniken wieder oder beziehen sich auf alte Motive. Damit betreten sie Neuland im Kunsthandwerk oder sie schaffen neues Land durch neue Techniken, Zusammenhänge, Thematiken oder Betrachtungsweisen.

14. bis 15.09.2013, von 11:00 bis 19:00 Uhr

Aurich und über 40 andere Orte in Ostfriesland, Initiative für Kunst-Hand-Werk und Design in Ostfriesland, Tel.: 04941 - 78 18, info@atelierroute.de, www.atelierroute.de,  C3



19. September 2013, Spiekeroog, Kogge, Haus des Gastes

### Musiktage Spiekeroog 2013 – Land der Entdeckungen

Kompositionen des gebürtig aus Esens stammenden Barockmusikers Philipp Heinrich Erlebach werden von zeitgenössischen Musikern neu interpretiert und lassen das Erbe dieses großen ostfriesischen Künstlers in Erinnerung behalten und neu entdecken.

19. bis 22.09.2013

Alle Informationen unter: [www.spiekeroog.de](http://www.spiekeroog.de)

Haus des Gastes "Kogge", Noorderpad 25, 26474 Spiekeroog und andere Orte, Tel.: 04976 - 9 19 32 23, veranstaltung@spiekeroog.de, www.spiekeroog.de,

 B3

23. September 2013, Emden, Malschule der Kunsthalle Emden

### Den Emdener Wall einst – jetzt – künftig entdecken

Auf der ehemaligen Emdener Befestigungsanlage tauchen Schüler ein in die Geschichte des Emdener Walls. Acht renommierte Bildhauer lassen sich von diesen Entdeckungen inspirieren und fertigen im Rahmen eines Bildhauersymposiums Objekte aus Stein, Holz, Metall an. Die Kunstwerke werden anschließend auf den Wallanlagen aufgestellt.

Malschule der Kunsthalle Emden, Hinter dem Rahmen 5a, 26721 Emden, Tel.: 04921 - 97 50 50, [kunsthalle@kunsthalle-emden.de](mailto:kunsthalle@kunsthalle-emden.de), [www.kunsthalle-emden.de](http://www.kunsthalle-emden.de),  C2



01. November 2013, 09:00 bis 14:00 Uhr, Aurich Ostfriesische Landschaft – Kulturagentur

### „Reise ins Jüdische Ostfriesland“ – Fachtagung der Ostfriesischen Landschaft

Anlass von „Reise ins jüdische Ostfriesland“ ist der 75. Jahrestag der Pogromnacht vom 09. November 1938. Dennoch geht es in den Projekten vor allen Dingen darum, dem vielfältigen jüdischen Leben in Ostfriesland bis zur Shoah und darüber hinaus wieder ein Gesicht zu geben.



Vortrag von Dr. Werner Meiners; Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen, Arbeitskreis „Geschichte der Juden“ zum Thema: Ostfriesland – Ein norddeutsches Zentrum jüdischen Lebens im historischen Vergleich vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Weiterhin werden die 15 Projekte zum Themenjahr vorgestellt.

Ostfriesische Landschaft – Kulturagentur, Landschaftsforum, Georgswall 1-5, 26603 Aurich, Tel.: 04941 - 17 99 57, [kultur@ostfriesischelandschaft.de](mailto:kultur@ostfriesischelandschaft.de), [www.ostfriesischelandschaft.de](http://www.ostfriesischelandschaft.de),  C3



Oktober 2013, Ihlow, Klosterstätte

## Die Baukunst der Zisterzienser im Nordwesten Europas

Die Ausstellung bietet Informationen zur zisterziensischen Baukunst und das experimentelle Erlebnis einer Baustelle im Mittelalter. Der Bau ist geprägt durch die Romano-Gotik, ein nur im Nordwesten Europas vorkommender und besonderer Baustil, den die Zisterzienser mitgestaltet. Werk, Architektur und der Geist des Bauens werden erfahrbar.

Genauere Termine unter [www.kloster-ihlow.de](http://www.kloster-ihlow.de)

Klosterstätte Ihlow, Zum Forsthaus 1, 26632 Ihlow, Touristik Ihlow, Tel.: 04929 - 8 91 45, [touristik@ihlow.de](mailto:touristik@ihlow.de), [www.kloster-ihlow.de](http://www.kloster-ihlow.de), C2

Oktober 2013, Aurich, Rathaus Aurich

## Entdeckungsreisen in die alten Küchen Ostfrieslands

Künstler des BBK Ostfriesland sind auf Entdeckungsreise gegangen und haben längst eingestaubte und auf Dachböden entsorgte Kochbücher gefunden, handgeschriebene Rezeptbücher von Omas und Tanten entdeckt. Die Arbeiten wurden zu einer Ausstellung zusammengestellt. Statt eines Kataloges erscheint ein Kochbuch mit den ausgearbeiteten Rezepten.



Rathaus Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, anschließend Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 54, 26789 Leer, BBK in der BAO Berufsakademie Ost-Friesland e.V., Tel.: 0491 - 9 92 18 32, [HilkeDeutsch@gmx.de](mailto:HilkeDeutsch@gmx.de), [www.bbk-ostfriesland.com](http://www.bbk-ostfriesland.com), C3

03. Oktober 2013, Freepsum, Freepsumer Gulfhof

## Theater entdeckt Ostfriesland

Jugendtheatergruppen aus ganz Deutschland und den Niederlanden erarbeiten in der Krummhörn Theaterstücke zu den Themenkomplexen Ostfriesland, Wattenmeer sowie Weltnaturerbe und führen die Ergebnisse anschließend im Freepsumer Gulfhof auf.

03. bis 06.10.2013

Gulfhof Freepsum, Am Spielplatz 15, 26736 Freepsum - Krummhörn, Landkultur Freepsum e.V., Tel.: 04923 - 8 05 98 60, [info@landkultur-freepsum.de](mailto:info@landkultur-freepsum.de), [www.landkultur-freepsum.de](http://www.landkultur-freepsum.de), C2



Ab 05. Oktober 2013, Ostfriesische Halbinsel, Zugvogeltage

## Entdecke den Vogelzug

Der Zug der Vögel fasziniert von jeher die Menschen. Bis ins 19. Jahrhundert konnte man sich nicht erklären, wohin die Vögel im Winter verschwinden und woher sie im Frühling wieder auftauchen. Erst die Beobachtung eines zurückgekehrten Storchs nach Nordwest-Mecklenburg mit einem afrikanischen Pfeil im Hals ließ 1822 den Schluss zu, dass die Vögel in der kalten Zeit wohl sehr weit in den Süden ziehen. Solch aufschlussreiche Informationen sowie jede Menge Vogelschwärme im Flug und bei der Rast, sind im Rahmen der Zugvogeltage zu erfahren.

05. bis 13.10.2013

13.10.2013 Zugvogelfest. Alle Informationen unter: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Tel. 04421 - 91 10, [poststelle@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de), [www.zugvogeltage.de](http://www.zugvogeltage.de), C4

Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, *Austernfischer*  
Foto: Reno Lottmann © Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer





15. Oktober 2013, Norden,  
Rathaus Norden

### Reise ins Jüdische Ostfriesland – BRUCH-STÜCKE. Aus dem Leben der jüdischen Familien Wolff und Samson

Die 400jährige jüdische Geschichte in Norden wurde gewaltsam beendet. Etwa der Hälfte der Norder Juden gelang die Flucht. Erinnerungsstücke aus den Familien werden bis heute aufbewahrt. In der Ausstellung kehren sie für kurze Zeit in die Heimat zurück.

Rathaus Norden, Am Markt 15, 26506 Norden, Ökumenische Arbeitsgruppe Synagogenweg Norden, Tel.: 04931 - 3506, w.demandt@gmx.net, www.norden.de, 📍 B2

20. Oktober 2013, Rastede, Palais Rastede

### Historisches und Verborgenes in Rastede entdecken

In einer neu konzipierten Dauerausstellung werden Exponate aus dem Schlosspark, dem ehemaligen Benediktinerkloster und der St. Ullrichs-Kirche sowie die vom Gartengestalter Bosse gezeichneten Originalpläne des Schlossparks gezeigt. Diese sind Ausgangspunkt der Tour, auf welcher der Besucher mittels Geocaching in den Park und zu anderen Orten und verborgenen Stätten des Residenzortes geführt wird.

20.10. bis 03.11.2013

Palais Rastede, Feldbreite 23, 26180 Rastede, Tel.: 04402 - 8 15 52 oder 04402 - 93 98 23, info@palais-rastede.de, www.rastede-touristik.de, 📍 D4



REISE INS  
JÜDISCHE  
OSTFRIESLAND



## WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...die **Marx-Brothers** ihre Wurzeln im ostfriesischen Dornum haben,

...**jüdische Schlachter** durchaus etwas mit Schweinen zu tun hatten,

...es in Esens eine Mikwe, ein **jüdisches Ritualbad** gibt, das in ganz Nordwestdeutschland einmalig ist?

Unter „Reise ins Jüdische Ostfriesland“ haben sich erstmalig viele Menschen auf der gesamten Ostfriesischen Halbinsel zusammengefunden, um das einst lebendige jüdische Leben in der Region zu präsentieren. Darunter sind Museen, ehemalige Synagogengemeinden, Arbeitskreise, Städte, Gemeinden, und Künstler.

Neustadtgödens illuminiert beispielsweise Häuser, in denen ehemals Juden wohnten. So wird die friedliche Koexistenz der verschiedenen Konfessionen in dem kleinen Ort veranschaulicht.

Anlass von „Reise ins Jüdische Ostfriesland“ ist der 75. Jahrestag der Pogromnacht vom 09. November 1938. Dennoch geht es in den Projekten vor allen Dingen darum:

**dem vielfältigen jüdischen Leben in Ostfriesland bis zur Shoah und darüber hinaus wieder ein Gesicht zu geben; denn Erinnerung ist ein Weg zur Heilung und damit zur Versöhnung.**



Schlachter Levy auf Wangerooge

05. November 2013, Wilhelmshaven, Stadttheater Wilhelmshaven

## Der Lebkuchenmann – Entdecke was in deiner Küche passiert, wenn du das Licht ausmachst

Frischer Plätzchenduft erfüllt die Luft und mit dem Lebkuchenmann zieht auch ein frischer Wind in die Küche ein. Oder ist es eher ein Sturm? Mit viel Witz und Gespür für die Küchenbewohner, wie den Kuckuck und den alten Teebeutel beginnt der Lebkuchenmann den Kampf gegen eine Welt, in der man immer nur funktionieren muss. Ein würziges Musical für Menschen ab 6 Jahren.



Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, Virchowstr. 44, 26382 Wilhelmshaven. Weitere Spielorte: Aurich, Emden, Esens, Jever, Leer, Norden, Weener, Wilhelmshaven, Wittmund  
Tel.: 04421 - 94 01 15, service.center@landesbuehne-nord.de, www.landesbuehne-nord.de, ⚡ C4

09. November 2013, Aurich, Rathaus Aurich

## Reise ins jüdische Ostfriesland – Entdeckung Ostfriesland-Haggadah – ein Kunstereignis

Seit Jahrhunderten ist die Erzählung vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten ins Gelobte Land die am häufigsten erzählte Geschichte und die am häufigsten illustrierte Schilderung im Judentum. Erstmals erstellen zwei Künstler eine Ostfriesland-Haggadah, die anlässlich der Pogromnacht vor 75 Jahren präsentiert wird. Die Ausstellung wird bereits am 12. Mai in Norden eröffnet. Weitere Informationen zu den insgesamt vier Ausstellungsorten entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Homepage.

Rathaus Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Tel.: 04941- 98 29 03, ostfriesland@digev.de, www.ostfriesland.digev.de, ⚡ C3



Ricardo Fuhrmann und Daniel Jelin, Plage der Frösche (Ausschnitt) © DIG-Ostfriesland

10. November 2013, 15.30 Uhr, Emden, Ostfriesisches Landesmuseum Emden

## Spuknacht im Museum der Entdeckungen

Die lange Museumsnacht am Emder Delft verwandelt sich für Kinder bis zur Geisterstunde in ein Spukabenteuer, wenn geheimnisvolle Besucher und versiegelte Botschaften auftauchen. Die Krimilesung präsentiert in Wort und Bild die Erzählung zum geplanten interaktiven Kinder-Führer durch das Ostfriesische Landesmuseum.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Brückstraße 1, 26725 Emden, Tel.: 04921-87, landesmuseum@emden.de, www.landesmuseum-emden.de, ⚡ C2



17. November 2013, Hooksiel, Künstlerhaus Hooksiel

## Die Vergangenheit des Jeverlandes entdecken

Der Maler Arthur Eden-Sillenstede malte im 20. Jahrhundert Ansichten des Jeverlandes, um sie als Chronist für die Zukunft zu bewahren. Anhand seiner Werke kann man die Vergangenheit des Jeverlandes heute für sich wiederentdecken.

17.11.2012 bis 07.01.2014

Künstlerhaus Hooksiel, Lange Str. 16, 26434 Wangerland, Tel.: 04425 - 8 14 08, kuenstlerhaus@wangerland-online.de, www.kuenstlerhaus-hooksiel.de, ⚡ B4



Arthur Eden-Sillenstede: „Friedrichsschleuse in Carolinensiel“, 1940/50er Jahre



Foto: Sabine Gronewald

## Impressum

Herausgeberin: Ostfriesische Landschaft – Kulturagentur,  
Georgswall 1–5, 26603 Aurich,  
Telefon 04941-17 99 72, Fax 04941-17 99 80  
E-Mail: [kultur@ostfriesischelandschaft.de](mailto:kultur@ostfriesischelandschaft.de)

Alle aktuellen Kulturangebote der Ostfriesischen Halbinsel  
sind zu finden unter: [www.ostfriesland.de](http://www.ostfriesland.de)

V.i.S.d.P.: Katrin Rodrian

Koordination und Redaktion: Sarah-Christin Siebert  
unter Mitarbeit von:

Christina Kramer, Miriam Müller, Miriam Schüür

Gestaltung: Nicolaus Hippen und Anke Dellwisch "beBold", Aurich

Druck: Rautenberg Druck GmbH, Leer

Bildnachweis: Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches  
Wattenmeer, Beobachtungsplattform am Vareler Hafen.

Foto: Konterfrei/Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

© 2011 Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

© Februar 2013 Ostfriesische Landschaft, Aurich, Auflage: 60.000

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr!



Die Versicherung der Ostfriesen

OSTFRIESLAND®